

Ausbildungsmodule zur Kompetenzbefähigung

Der Weg einer effektiveren Ausbildungsmöglichkeit

„Kobe“

- Das Suchen nach Themen ist nicht mehr erforderlich, denn hier brauchen nur noch die fertigen Module eingefügt werden.
- Dies spart Arbeit, da der notwendige Algorithmus schon erarbeitet wurde und nur noch abgerufen werden muss.
- Die Themen sind „kleiner“ aber intensiver und sollen sorgfältig ausgebildet werden.
- Die Module bilden eine Perspektive für die Teilnehmer; Teilnehmer werden für das jeweilige Modul dokumentiert, festgehalten.
- Zu den Modulen wurde ein Ausbilderpool gegründet mit den jeweiligen Spezialgebieten, um eine Qualitätszuweisung zu typisieren.
- Es können Module auch zusätzlich entwickelt werden, diese müssen dann als qualitätssteigernd angefügt werden
- Der Zeitansatz ist im Dvag mit ca. 7 Std. anzusetzen / im Vvag auch weniger oder deutlich mehr
- Grundsatz: Die Ausbildungszeit bei Dvag´s beginnt mit Waffen und endet mit Waffenreinigen! – Wir nutzen das Werkzeug in der richtigen, ganzen Zeit.
- Bei Absolvieren von 6 – 8 Modulen (Dvag -mind. 2, und Vvag mind.4) haben die Teilnehmer den „Kobestatus“ erreicht.

Ich wünsche euch viel Freude mit meinen Modulen und den Ausbildern neue Ufer

Willi

**VVag
Modul 1**

**VVag
Modul 2**

**VVag
Modul 3**

**VVag
Modul 4**

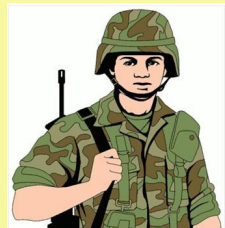
**VVag
Modul 5**



Abholpunkt

Brückenphase

Qualifikationsphase



**DVAG
Modul 1**

**DVAG
Modul 2**

**DVAG
Modul 3**

**DVAG
Modul 4**



WAFFEN

VVag / Ute

Modul 1

Formalusbildung

Kartenkunde -U-

- Das Koordinatensystem / Zurechtfinden im Gelände
- Bezugspunktverfahren
- Marschkompasszahl (polare Koordinaten) / Die Himmelsrichtung

Orientierungsmarsch -P-

- Anwendung der o. gen. Themen (Basisausbildung) ca. 3 – 4 Std.

Geländeerfahrung -P/U-

- Wald und Tiere, Erfahrungen in freier Natur

Modul 3

Funkausbildung - U/P - (Basisausbildung)

- Merkmale der Funkausbildung
- Funkbetriebssprache
- Kartenführung (Militärische Symbole- A-1-900/0-9200)

Statisch möglich
oder

Orientierungsmarsch - P -

- Basis (wie Modul 1) ca. 2 Std. -> 2 - 4 Ziele jedoch:
- Aufnahme über Funk

Modul 2

Formalusbildung

Die Geländeeinweisung / Geländebeurteilung -U/P-

- Geländekunde / Geländeeigenschaften
- Ausnutzen des Geländes
- Bewegungsarten / allg. Begehung nach Beurteilung -U-

Geländetaufe / Geländeskizze -U/P- (3086)

- Merkmale
- Entfernungsspinne

(Militärische Symbole- A-1-900/0-9200)

- Grundzeichen
- Kartenführung

Modul 4

Formalusbildung

Wachausbildung -U-

Achtung:

Bei dieser Ausbildung sind **keine Förderer** möglich, **VS-NfD!**
Der Ausbilder(sic) muss im Status **DVag** sein!

- UZwGBw
- Taschenkarte für Posten und Streifen

Übermittlungszeichen / Sicht- und Geräuschzeichen -U/P-

- Die Armzeichen
- Geräuschzeichen
- Einweisen eines Kfz -P-

Modul 5

Formalusbildung

Leben im Felde -P-

- Bau von Feldunterkünften
- Geeignetes Verbergen
- Anlegen von Feuern
- Zubereitung und Aufwärmen von Speisen
- Verbergen und Verstecken

Überwachen des Gruppenversteckes

- Beobachten und Melden
- Alarmierung
- Ausweichplatz / Alarmplatz

Bergen von Verletzten

- Bergen und Transport von Verwundeten

Modul 6

Taktisches Modul (ab Fw oder Anwärter)

Nur durch mil. Führer, Inhalte VS-NfD

Sicherungskonzept am realen Objekt -U/P-

- Der Führungsvorgang
- Aufbau des Befehls
- Erkennen der Absicht der übergeordneten Führung
- Erkennen der „wesentlichen Leistung“
- Der Entschluss

Präsentation des Sicherungskonzeptes / Einsatz am Objekt -P-

- Geländeorientierung
- Entschluss und Begründung

Modul 7

Material muss vorher angefordert werden -> ABC Schule über FW-Res

ABC - Ausbildung

- Wirkung von ABC- Kampfmitteln -U-
- Zweck, Beschreibung und Handhabung der pers. ABC- Schutzausstattung -U/P-
- Schutz des einzelnen Soldaten gegen Auswirkung von ABC-Kampfmitteln -P-

Dieses Modul kann auch als Zwischenmodul eingesetzt werden!

Modul 8

Marsch als Freilaufende Übung -P-

- Marsch auch als Durchschlageübung möglich
- Hohe körperliche Anforderung
- Sehr gute Orientierungsfähigkeit notwendig
- Auch als Nacht O-Marsch möglich

Dieses Modul kann auch Zwischenmodul eingesetzt werden!

DVag

Ausbildungstag Modul 1 DVag/ mit Waffen

1. Übungen mit Gewehr
2. Trageweise des Gewehr G36
 - Einstellungen am Trageriemen
 - Möglichkeiten der Handhabung des Trageriemens / Gewehr G36
3. Bewegungsarten mit Gerät/ Gewehr
 - Verhalten als Melder
4. Entfalten
 - Sicht- und Berührungszeichen
 - Verhalten während der Entfaltung
 - Sicherungsbereiche
 - unterlegener Feind / überlegener Feind
5. Waffenreinigen

Ausbildungstag Modul 2 DVag/ mit Waffe

1. Übungen mit Gewehr
3. Die kleine Kampfgemeinschaft
 - Wahl der Stellung
 - Die Verteidigung
 - Der Feuerkampf
 - Der Sperrbestand
4. Raumsicherung
 - Beobachten und Melden
 - Die Streife
5. Waffenreinigen

Ausbildungstag Modul 3 DVag/ mit Waffen

Vorher DVag - VVag/Ute Thema: UZwGBw, Wachausbildung, siehe VVag-Module

1. Übungen mit Gewehr
2. Wiederholung UZwGBw
3. Wachübungen
 - Personenkontrolle
 - Angriff auf die Wache
 - Streifenübung
4. Wachübung - Objektschutz
 - Streife am Objekt, dynamisch
 - Wachposten, statisch
5. Waffenreinigen

Ausbildungstag Modul 4 DVag/ mit Waffen

1. Übungen mit Gewehr
2. Einsatz der Gruppe im Objektschutz
3. Objektsicherung
 - Tarnen und Täuschen
 - Verteidigung - Dienst i. d. Stellung / Alarmpostenstellung
 - Ablösungen
 - Verteidigung aus der Stellung / Abwehr eines Angriffs
 - Beziehen der Wechselstellung unter Feuerschutz
 - Geleiteter Feuerkampf
4. Beobachten und Melden
5. Waffenreinigen

Ausbildungstag Modul 5 DVag/ mit Waffen

Komplexe, zusammenhängende Übung mit allen Themen.

„Operation Lehdamer“

Die Anzahl und Art der Themen werden jeweils nach Abschluss aller Module gewählt.

- Übung mit Stationen
- Übung mit Einlagen
- Gefechtsmarsch
- Ausbildungslager
- „Kleiner Wettkampf“
- auch als Nachtübung

